

Weltfrauentag: auch in den sachsen-anhaltinischen Betrieben und Dienststellen

Der Internationale Frauentag, auch Weltfrauentag genannt, wird jährlich am 8. März begangen. Er entstand als Initiative sozialistischer Organisationen in der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg im Kampf um die Gleichberechtigung, das Wahlrecht für Frauen sowie die Emanzipation von Arbeiterinnen.



Erstmals fand der Frauentag am 19. März 1911 statt. 1921 wurde sein Datum durch einen Beschluss der Zweiten Internationalen Konferenz kommunistischer Frauen in Moskau endgültig auf den 8. März gelegt.

Aber hier noch einmal ein Blick zurück: Durch die Vereinigung beider deutscher Staaten veränderten sich die Geschichte und die Aktionen zum Internationalen Frauentag noch einmal. Nach einer Phase, in der das Begehen

des „Internationalen Frauentag der DDR“ als nicht mehr angebracht galt, regten sich ab 1993 wieder die Frauengruppen in Ost und West, um diesen Tag im Sinne der Einforderung von verlorenen gegangenen Frauenrechten aus DDR-Zeiten zu nutzen. So gibt es in Deutschland seit dem wieder vermehrt Veranstaltungen zum 8. März, wobei Demonstrationen für Frauenrechte, Vorträge und Feiern in großen und kleinen Städten stattfinden.

In den ostdeutschen Bundesländern wird der Frauentag, gerade auch im Arbeitsleben, „gefeiert“. Hier ist es üblich, dass Männer ihren weiblichen Mitarbeiterinnen meist Blumen zum Frauentag schenken und ihnen dazu gratulieren.

Der Frauentag ist ein fester Bestandteil der ostdeutschen Kultur - so auch bei DB Netz in Halle. Die Betriebsgruppe Netz Halle hat am Frauentag die Kolleginnen mit kleinen Geschenken bedacht. Tobias Wagner, der Betriebsratsvorsitzende, ließ sich das natürlich nicht nehmen, persönlich dabei zu sein. Die Überraschung war gelungen, die Freude war groß.

Gleichzeitig nutzte die Betriebsgruppe Netz Halle die Gelegenheit, alle Mitarbeiter*innen zu den diesjährigen Grillaktionen einzuladen. Die Termine dazu sind auch schon per Aushang veröffentlicht.

Aber nicht nur in Halle waren unsere Frauen unterwegs - wir waren in vielen Betrieben, Dienststellen und Städten sichtbar! So war unter anderem die Vorsitzende des Ortsverbandes Naumburg/Weißenfels, Kollegin Silke Jahn, mit „ihren Frauen“ in Zeitz präsent.

Wir, die Gewerkschafter*innen, erfüllen die Tradition den Frauentag zu begehen, immer wieder mit Leben. Aber wir müssen auch ehrlich sein. An den anderen 364 Tagen im Jahr gebührt natürlich allen Frauen auch die Aufmerksamkeit und unser Dank!

Der sachsen-anhaltinische Landesverbandsvorstand gratuliert an dieser Stelle allen Frauen ganz herzlich zum Weltfrauentag und bedankt sich bei ALLEN für ihre Arbeit. Es ist immer wieder zu bewundern, wie sie Doppelbelastung, Haushalt und Arbeit, so gut meistern!

DANKE EUCH ALLEN!



